Mit den neuen Teka-Absauganlagen von Weld-Tec ist bei Wagner Stahl-Technik **höchste Ausfall- und Prozesssicherheit** im Zuschnitt sichergestellt. (Bilder: x-technik)

ABSAUGTECHNIK DE LUXE

Trotz rauester Produktionsumgebung strebt man bei Wagner Stahl-Technik stets danach, die Produktions- und Arbeitsbedingungen in den Fertigungshallen permanent zu verbessern. Bei der jüngsten Investition wurde die gesamte, in die Jahre gekommene Absaugtechnik an den Brennschneidmaschinen auf den neuesten Stand gebracht. Die fünf neuen Teka-Absauganlagen von Weld-Tec sorgen beim oberösterreichischen Lohnfertiger nun für höchste Ausfall- und Prozesssicherheit im Zuschnitt sowie deutlich niedrigere Energiekosten. Zudem werden die Mitarbeiter durch die bessere Hallenluft und einen geringeren Lärmpegel massiv entlastet. **Von Ing. Norbert Novotny, x-technik**

Das Unternehmen Wagner Stahl-Technik in Pasching (OÖ) arbeitet mit der Zielsetzung, jede Aufgabenstellung seiner Kunden durch einen intelligenten und effizienten Einsatz seiner modernen und leistungsstarken Produktionsanlagen bestmöglich umzusetzen. Da sich die Stahlprofis dabei an höchsten Ansprüchen orientieren, investierte man in den letzten Jahren kontinuierlich in die Erneuerung des Maschinenparks. „Mit unserem Produktionsbereich verfügen wir heute überregional über eines der modernsten Zentren für Brennzuschnitte und die finaltechnische Bearbeitung von schweren Blechen", erläutert Christian Aufreiter, Betriebsleiter bei Wagner Stahl-Technik. Optimierungspotenzial sah Aufreiter allerdings noch bei der Absaugtechnik an fünf der insgesamt sieben Brennschneidmaschinen: „Wir haben zwar die gesetzlichen Auflagen erfüllt, die Absaugleistung der drei Anlagen war aufgrund der veralteten Technologie jedoch nicht mehr zufriedenstellend. Außerdem war der Geräuschpegel viel zu hoch." Als weiterer Nachteil kam hinzu, dass im Laufe der Jahre aufgrund der Maschinenparkerweiterung bis zu drei Brennschneidmaschinen an einer Absauganlage angeschlossen waren. „Das führte dazu, dass bei einer Störung gleich mehrere Produktionsmaschinen ausgefallen sind", erinnert sich der

Platztechnisch flexibel: Je Absauganlage wird lediglich eine Stellfläche von rund 2 m² benötigt.

Shortcut

Aufgabenstellung: Erneuerung der Absaugtechnik an den Brennschneidmaschinen.

Lösung: 5 x Teka ZPF-Absauganlagen von Weld-Tec.

Nutzen: Ausfall- und Prozesssicherheit im Zuschnitt massiv erhöht; deutliche Einsparung bei den Energiekosten; bessere Hallenluft; geringer Lärmpegel.

Betriebsleiter. Die Tatsache, dass die Anlagen von drei verschiedenen Herstellern waren, machte zudem das benötigte Service und die Ersatzteilversorgung sehr mühsam.

Teka/Weld-Tec – Absaugkonzept überzeugt

Im Jahr 2019 wurde von Weld-Tec bei einer Entgratmaschine von Wagner bereits eine Teka-Absauganlage in Betrieb genommen, mit der die Paschinger bis dato ausschließlich positive Erfahrungen gemacht haben. Demzufolge hatte der Schneid-, Schweiß- und Absaugspezialist die besten Karten, den Zuschlag auch für die Absaugtechnologie bei den Brennschneidmaschinen zu erhalten. „Weld-Tec ist seit Jahren ein sehr zuverlässiger und hochkompetenter Partner, der unsere jüngsten Brennschneidmaschinen geliefert und darüber hinaus auch die Instandhaltung unserer Schneidanlagen anderer Hersteller sowie zahlreicher, weiterer Maschinen übernommen hat. Somit haben wir sowohl in der Schneid- als auch Absaugtechnik einen Ansprechpartner, das ist ideal", ist Aufreiter voll des Lobes.

Konkret wurden bei Wagner Stahl-Technik fünf Absauganlagen der überaus robusten Teka ZPF-Baureihe gewählt, deren Filterpatronen speziell für die Entstaubung von Schweißrauchen sowie von Stäuben, wie sie beispielsweise bei Autogen- oder Plasmaschneidprozessen entstehen, entwickelt wurden. „Über ein Rohrleitungssystem wird die schadstoffhaltige Luft mittels eines Ventilators vom Brennschneidtisch angesaugt und in die Filtersektion geführt, wo sich die partikelförmigen Schadstoffe an der Oberfläche der Filterpatronen ablagern", beschreibt Ing. Christian Schurian, Geschäftsführer von Weld-Tec, die Funktionsweise des Systems. Eine zusätzliche, wichtige Aufgabe des Ab- >>

„Teka ist im Bereich der Absaugtechnik einer der größten deutschen Qualitätshersteller, der sehr innovativ ist und permanent seine Produkte weiterentwickelt. Darüber hinaus scheut das Unternehmen nicht davor zurück, mit Sonderlösungen ein individuell für den Kunden perfekt abgestimmtes System zu kreieren.

Ing. Christian Schurian, Geschäftsführer von Weld-Tec, Vertriebspartner von Teka in Österreich

Bei der Schleifmaschine wird aus Sicherheitsgründen sogar ein **Nassabscheider** (rechts) eingesetzt.

saugsystems – vor allem beim Autogenschneiden – sei es allerdings, die Hitze aus dem Brennschneidtisch zu leiten, um aufgrund eines Wärmestaus ein Verziehen oder gar ein Zusammenklappen des Tisches zu vermeiden.

Seit mehr als zehn Jahren arbeitet er bereits mit Teka zusammen und kann während dieser Zeit nur Positives berichten: „Teka ist im Bereich der Absaugtechnik einer der größten deutschen Qualitätshersteller, der sehr innovativ ist und permanent seine Produkte weiterentwickelt. Darüber hinaus scheut das Unternehmen nicht davor zurück, mit Sonderlösungen ein individuell für den Kunden perfekt abgestimmtes System zu kreieren." So wurden bei den Anlagen von Wagner beispielsweise zur Reduktion der Geräuschentwicklung ein Schallschutzgehäuse um den Ventilator sowie ein zusätzlicher Schalldämpfer verbaut. „Ein andauernder Lärmpegel in der Produktionshalle ist für die Mitarbeiter während eines Arbeitstages sehr belastend. Mit den neuen Absauganlagen, die kaum zu hören sind, haben wir einen weiteren Beitrag für den uns so wichtigen Arbeitnehmerschutz geleistet", betont Aufreiter.

Flexibel aufstellen dank modularer Bauweise

Aufgrund der modularen Bauweise können Anlagen von Teka platztechnisch sehr flexibel aufgestellt werden. „Da bei Wagner nach oben hin relativ viel Platz zur Verfügung stand und wir dadurch in die Höhe bauen konnten, benötigen wir je Absauganlage lediglich eine Stellfläche von rund 2 m²", bemerkt Schurian. „So war es möglich, sämtliche Absauganlagen am Rand der Produktionshalle zu platzieren, wo sie im Produktionsalltag beispielsweise beim Hantieren von großen Blechteilen mit dem Magnetkran überhaupt nicht stören", berichtet Aufreiter aus der Praxis.

Problemlos Platz findet auf dieser kompakten Stellfläche auch das Gestell mit dem Staubaustrag-System „Big Bag", bei dem der Prozessstaub durch eine Zellenradschleuse kontinuierlich in das Big Bag mit einem Fassungsvermögen von 700 Litern gefördert wird. „Speziell beim Plasmaschneiden mussten wir die sehr klein dimensionierten Behälter der alten Absauganlage zweimal pro Woche entleeren, was mit dem neuen System nur noch nach rund sieben Wochen nötig wird. Zudem kann der Big Bag sogar während des Betriebes der Filteranlage sehr schnell gewechselt und einfach per Stapler entsorgt werden", zeigt sich der Betriebsleiter zufrieden.

Durchdachter Anlagenschutz

Anlagen aus dem Hause Teka überzeugen nicht nur durch ihre durchdachte Bauart, sondern bieten darüber hinaus auch eine Vielzahl an Einrichtungen zum Anlagenschutz. „Um die Gefahr eines Filterbrandes zu eliminieren, haben wir in der Absaugtechnik bei Wagner beispielsweise einen

„Die neuen Teka-Absauganlagen von Weld-Tec sorgen im Zuschnitt nun für höchste Ausfall- und Prozesssicherheit sowie deutlich niedrigere Energiekosten. Zudem werden die Mitarbeiter durch die bessere Hallenluft und einen geringeren Lärmpegel massiv entlastet.

Christian Aufreiter, Betriebsleiter bei Wagner Stahl-Technik

Funkenvorabscheider verbaut. Bei der Schleifmaschine wird aus Sicherheitsgründen sogar ein Nassabscheider eingesetzt", erwähnt Schurian.

Von großem Vorteil ist außerdem, dass die Filterpatronen durch Druckluft in den erforderlichen Intervallen verschmutzungsabhängig automatisch gereinigt werden. „Sämtliche Störungen wie beispielsweise auch ein nötiger Filtertausch werden selbstverständlich an der Steuerung per Alarmmeldung angezeigt", so der Weld-Tec Geschäftsführer.

Energieeffizient und ausfallsicher

Die ZPF-Baureihe von Teka ist W3-zertifiziert, was eine Befreiung der Luft auch von krebserregenden Gefahrstoffen zu 99 % garantiert. Somit darf die gereinigte Abluft wieder in die Produktionshalle zurückgeführt werden. „Wir haben jetzt eine sichtbar klarere Hallenluft. Zudem können wir die Wärme der Brennschneidtische nützen, was im Winter für eine sehr angenehme Hallentemperatur sorgt und Energiekosten einspart", erklärt Aufreiter.

Damit die Absauganlagen beispielsweise beim Rüsten oder Vorwärmen der Schneidanlagen nicht unnötig laufen, wurde seitens Weld-Tec direkt neben jeder Brennschneidmaschine ein Ein-/Ausschalter für die Absaugung installiert. „Das spart nochmal deutlich Energiekosten. Da dem Bediener zusätzlich am Bedienpult der Schneidanlage der Betriebszustand der Absauganlage angezeigt wird, kann er auch nicht auf das Einschalten vergessen", so der Betriebsleiter weiter.

Da an jeder der Brennschneidmaschinen eine eigene Absauganlage angeschlossen ist, ist man bei Wagner Stahl-Technik nun im Zuschnitt wesentlich ausfall- und prozesssicherer als zuvor. „Durch die Vereinzelung fällt bei einer Störung einer Absauganlage auch nur eine Schneidanlage aus", sieht Aufreiter einen weiteren Vorteil des neuen Absaugkonzeptes. Dabei werden die Einstellungen jeder einzelnen Absauganlage individuell auf die angeschlossene Brennschneidmaschine abgestimmt. „Selbstverständlich werden die Anlagen bei Abnahme auf Herz und Nieren geprüft, inklusive Prüfzertifikat", versichert Christian Schurian und Christian Aufreiter meint abschließend hochzufrieden: „Damit klar ersichtlich ist, dass die gesetzlichen Bestimmungen erfüllt werden und die Anlagen auch das leisten, was Weld-Tec versprochen hat. Und das tun sie."

www.weld-tec.com

links Dank der neuen Absauganlagen (zwei weitere im Hintergrund am Rand der Halle) werden die Mitarbeiter durch die **bessere Hallenluft und einen geringeren Lärmpegel** massiv entlastet.

rechts **Absaugtechnik auf den neuesten Stand der Technik gebracht** (v.l.n.r.): Christian Schurian (Weld-Tec) und Christian Aufreiter (Wagner Stahl-Technik).

Anwender

Stahlhandel, Zuschnitt, Anarbeitung, Lohnarbeit und Komponentenbau – diese Begriffe kennzeichnen Wagner Stahl-Technik aus Pasching (OÖ) seit seiner Gründung. Das Unternehmen ist seit Jahren schwerpunktmäßig in den Bereichen Spezialfahrzeugbau sowie Maschinen- und Anlagenbau tätig und liefert speziell auf die individuellen Anforderungen zugeschnittene Produkte und Komponenten: in verschiedensten Güten, Abmessungen und Anarbeitungsgraden.

Alfred Wagner Stahl-Technik & Zuschnitt GmbH
Alfred-Wagner-Straße 1, A-4061 Pasching, Tel. +43 7229-61048
www.wagner-stahl.at